

IFEED in Afghanistan Solarenergie – Fortschritt für Afghanistan!

Sievershausen, 6. Oktober 2010. Nach Einführung unseres Mitglieds, Herrn Hannsgeorg Preuß, in die Technologie der Solar- und Windenergie ist er als freier Mitarbeiter des Forschungszentrums für Erneuerbare Energie (IFEED) seit 2006 in Afghanistan tätig.



Montage der Solaranlage durch Hannsgeorg Preuß und seinen afghanischen Kollegen auf dem Dach des Teacher-Training-Colleges in Taloqan, Afghanistan

Herr Preuß arbeitet unter anderem als Bauleiter im Norden des Landes und hat bisher vier große Schulen fertig gestellt. Zwei Schulen sowie das Teacher-Training-College in Taloqan

haben jeweils eine Solaranlage erhalten, die die Gebäude mit Strom versorgen. Die Anlage auf dem Dach des College gewährleisten mit einer Gesamtspeicherkapazität von 1500 Amperestunden den Betrieb von 8 bis 10 Stunden täglich. Damit ist der Energieverbrauch für sechs Computer, eine Wasserpumpe, drei Ventilatoren und für diverse Energiesparlampen gesichert.

Vorteile gegenüber dem Einsatz eines Dieselmotorgenerators sind der Wegfall der Dieselmotorkosten von immerhin 20 \$ pro Tag und der häufigen Reparaturkosten sowie die Umweltverträglichkeit, da weder Abgase noch Lärm entstehen.

Die Nutzung der Sonnenenergie in Afghanistan, einem Land, in dem fast ununterbrochen von Mai bis November die Sonne scheint, muss die Installation von solarthermischen und Photovoltaik-Anlagen vorangetrieben werden. Dabei wäre die kostenlose Sonnenenergie hilfreich bei der Förderung von Trinkwasser, der Bewässerung der Felder mit Flusswasser, sowie bei der Versorgung der Bewohner mit Energie. Bisher gibt es diese nur in großen Städten wie Kabul und Herat.



Die fertig gestellte Solaranlage mit 16 Module zu je 80 Watt Leistung installiert auf dem Dach des Teacher-Training-Colleges in Taloqan, Afghanistan

Die großen Vorteile der Nutzung der Sonnenenergie für die Bevölkerung sollten nach Meinung unseres Mitarbeiters durch den Einsatz von Pilotprojekten effizient gefördert werden.

Das Internationale Forschungszentrum für Erneuerbare Energien e.V. dient der Förderung erneuerbarer Energien und der Umsetzung von neuen Entwicklungen in diesem Bereich. Seine Ziele sind die Entwicklung und Ausarbeitung nachhaltiger, integrierter Lösungen für beliebige globale Standorte. Dabei werden die Aspekte Energie, Trinkwasser und Nahrung bei der Lösungsfindung berücksichtigt. Das Internationale Forschungszentrum für Erneuerbare Energien e.V. wurde 1999 in Dedelstorf im Landkreis Gifhorn gegründet. Das Hauptbüro befindet sich in Sievershausen, nahe Hannover. Hier werden auch Seminare, Tagungen und Fachausstellungen angeboten.

Bei Fragen und Interesse zu weiteren Unterlagen:

IFEED e.V.
Professor Nasir El Bassam
Kirchweg 4A
31275 Lehrte-Sievershausen
Germany

Telefon:	+49 (0)5302-1303
Fax:	+49 (0)5102-1303
E-mail:	info@ifeed.org
Internet:	www.ifeed.org
International Secretary:	m.schlichting@ifeed.org